

„Spatz und Engel“ Die Geschichte der Freundschaft zwischen Edith Piaf und Marlene Dietrich

Theaterstück mit Musik von Daniel Große Boymann und Thomas Kahry

Kerpen, 22.12.2021

Am 20. Januar 2022 ab 20 Uhr (Einlass 19:15 Uhr) erzählen, eigentlich singen, Daniela Ziegler und Lasarah Sattler in der **Erftalle in Kerpen-Türnich** die Lebensgeschichten von Edith Piaf und Marlene Dietrich.

„**Spatz und Engel**“ nennt sich der Abend nach dem Stück von Daniel Große Boymann, Thomas Kahry, David Winterberg.

Ein Wechselbad zwischen Ruhm und Verzweiflung.

Zwei charismatische Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Edith Piaf, der „Spatz von Paris“, aufgewachsen in ärmlichen Verhältnissen und Marlene Dietrich, der „blaue Engel“, die aus einem preußisch-bürgerlichen Milieu stammt.

In „Spatz und Engel“ treffen sie nun Ende der 1940er Jahre in Amerika aufeinander.

Gegenseitige Faszination und Verehrung verbindet die beiden ungleichen Frauen vom ersten Augenblick an. Während sie zu den gefragtesten Chansonnières der Welt werden, erwächst aus einer anfänglichen Liebesaffäre eine ungewöhnliche Freundschaft voller Höhen und Tiefen.

Besetzung

Marlene Dietrich: Daniela Ziegler

Edith Piaf: Lasarah Sattler

Komponistin, Freundin, Sängerin, Krankenschwester u. a.: Janina Niehus

Bandleader, Marcel Cerdan, Agent, Komponist u. a.: Fabio Piana

Regie: Ulrich Wiggers

Musikalische Leitung: Gero Körner

Bühnen- und Kostümbild: Leif-Erik Heine

"Zwei der berühmtesten Diven des 20. Jahrhunderts. Zwei der größten Chanteusen aller Zeiten. Zwei Frauen, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Die eine ist die kühle Schönheit aus preußisch-bürgerlichem Milieu, die andere ist die leidenschaftliche Exzentrikerin, die in den Straßen von Paris aufwuchs."

So bekannt die Biographien von Marlene Dietrich und Edith Piaf sind, so verwunderlich ist es, dass es erst vor kurzem durch das Stück "Spatz und Engel" ins öffentliche Bewusstsein gelangte, dass die Beiden eine langjährige und innige Freundschaft verband. So war es Marlene, die Edith die unheilvolle Nachricht vom Tode ihres Geliebten Marcel Cerdan überbringen musste. Wenige Jahre später war Marlene die Trauzeugin und Organisatorin von Ediths erster Eheschließung. Dafür gestattete Edith ihr in tiefer Dankbarkeit, ihr Lied "La vie en rose" zu singen.

Am Ende ihres Lebens war es Ediths Wunsch, mit jenem goldenen Kreuz, das Marlene ihr einst schenkte und welches sie stets um den Hals trug, beerdigt zu werden." (Michaela Mottinger)

Karten und Info:

Vorverkauf: 24, --€ Vollzahler*innen, 20, --€ ermäßigt zzgl. Vorverkaufsgebühren.
Abendkasse: 26, --€ Vollzahler*innen, 22, --€ ermäßigt.

Vorverkaufsstellen:

Tolle Wolle – Türnich, Tintenklecks – Horrem, Ihre Buchhandlung Bahn – Sindorf, Kerpener Spinnstube – Kerpen-Mitte und kultur@stadt-kerpen.de

Es gilt die aktuelle Coronaschutzverordnung. Bitte halten Sie entsprechende Nachweise bereit.

Kolpingstadt Kerpen – 11.1 Organisation & Kultur – ab 01.01.2022: 22.1 Sport, Bäder & Kultur – Tel.: 02237 58 323 und 58 279.